

Ein Bericht von Julius Rückert 12.07.2015

Die Bilanz für 2015: Zwei 1. Klassen- und Dirigentenpreise, drei Golddiplome, Sonderpreis für bestes Chorwerk und Tagesbestleistung



Ein Teil der stolzen Sänger des MG V „Union“ mit den vier Pokalen der Saison (Bild: Inga Reinig).

Am vergangenen Samstag, den 11. Juli, hatte Ehrenmitglied Gunther Emig und seine Frau Margit den Chor und viele weitere Gäste zu ihrer Goldenen Hochzeit in das alte Schulhaus in Gadern geladen. Der Chor umrahmte das Jubelfest musikalisch und feierte zudem den erfolgreichen Abschluss der musikalischen Wettbewerbssaison. Zusammen mit Chorleiter Hans-Joachim Karl studierten die Sänger auch dieses Jahr neue und interessante Chorliteratur ein und stellten sich professioneller Kritik beim Chorfest des Sängerkreises und zwei überregionalen Chorwettbewerben.

Wie bereits in den vergangenen Jahren steht auch dieses Jahr wieder die Freude an der Musik im Vordergrund. Chorleiter Hans-Joachim Karl wählte daher wieder gezielt Stücke aus, die es dem Chor und jedem einzelnen Sänger ermöglicht sich musikalisch weiterzuentwickeln. So lernten die Sänger in der wöchentlichen Probe viel Neues kennen und arbeiten zusammen an ihrem gemeinsamen Chorklang, der schon in den vergangenen Jahren vielfach ausgezeichnet wurde. Als gewachsener Laienchor, der jederzeit auch gerne neue Stimmen aufnimmt, ist man besonders stolz auf die hohe musikalische Qualität und die Fähigkeit sich auch mit außergewöhnlicher Chormusik zu beschäftigen. Die vielen Auszeichnungen – die Trophäenschränke im Vereinslokal quellen über – sind dabei aber eher Nebensache, so Hans-Joachim Karl. Ihm und den Sängern geht es um das Erleben der Musik und die Freude am Singen und das gemeinsame Erlebnis, wenn die einstudierten Werke einem breiten Publikum vorgestellt werden. Chorische Wettbewerbe bieten dafür eine ideale Möglichkeit, da hier professionelle Wertungsrichter auch immer wieder wertvolles Feedback und Anregungen für die weitere Arbeit an den Stücken und dem Chorklang geben.

In diesem Jahr nahm der Chor im April zuerst am Chorfest des Sängerkreises Weschnitztal-Überwald im Bürgerhaus in Mörlenbach teil. Zu diesem Fest treffen sich die Chöre der Region jährlich und können sich absichtlich früh im Jahr bereits Rückmeldung zu aktuellen

Stücken einholen. Dies kann in Form eines Kritiksingens mit direkter Besprechung mit dem Juror oder in Form einer traditionellen Bewertung geschehen. Der MGV Union entschied sich für den Wertungsmodus und trug das Renaissance-Stücke "If ye love me" von Thomas Tallis und das Stück von Felix Mendelssohn "O Lux Beata Trinitas" vor. Bei letzterem Stück sangen Alexander Rudolf, Georg Schilling, Matthias Brettschneider und Rainer Killiches einen Teil des Stückes im Quartett. Insgesamt wurde der Probelauf für die späteren zwei Wettbewerbe von den Sängern und Chorleiter Karl mit Bravur gemeistert und dafür mit der höchsten Wertung des Chorcasts von 23,4 Punkten und einem Golddiplom ausgezeichnet (OZ berichtete).

In Frickhofen, nördlich von Limburg und damit mehr als 150 km von der Heimat entfernt, nahm der Chor dann Anfang Mai an einem rein sakralen Chorwettbewerb teil. Anlässlich des 130-jährigen Jubiläums des MGV „Eintracht“ Frickhofen nutzte der Gastgeber die hervorragenden Gegebenheiten vor Ort, um in der katholischen Pfarrkirche der Gemeinde einen besonderen Wettbewerb zu veranstalten. Viele hochrangige Chöre aus der Region um Limburg aber auch weit darüber hinaus waren der Einladung gefolgt. Die Wald-Michelbacher Sänger traten zusammen mit weiteren sechs Chören in der Klasse M4 (Männerchöre bis 30 Sänger) an. Nach den ersten Darbietungen wurde schnell klar, dass alle Teilnehmer auf sehr hohem Niveau musizieren. Die ursprünglich aus dem Barock stammende Kirche bot für das durchweg geistliche Programm eine hervorragende Umgebung. Der MGV Union brachte zusätzlich zu den zwei bereits in Mörlenbach vorgetragenen Stücken noch „O Magnum Mysterium“ von Morten Lauridsen zum Vortrag. Mit diesem Stück, das sich besonders durch seine vielen prachtvollen Klangflächen auszeichnet, hatte der Chor bereits im vergangenen Jahr viel Aufsehen erregt, als die Sänger mit einer sehr überzeugenden Aufführung die Tagesbestleistung beim einem Chorwettbewerb in Schönau ersangen. Auch in Frickhofen schien das Publikum sichtlich beeindruckt von dem Werk. In den Proben arbeiteten Chorleiter Hans-Joachim Karl und die Sänger gemeinsam immer wieder sehr intensiv daran, die Besonderheiten der einzelnen Stücke genau zu verstehen und musikalisch gemeinsam zu erleben. So waren sie sehr stolz das Ergebnis der gemeinsamen Probenarbeit nun an einem so passenden Ort aufführen zu können. Der Chor wurde von den Wertungsrichter Michael Rinscheid und Gerd Zellmann für den Auftritt mit einem Schnitt von 88,67 Punkten belohnt, der höchsten Wertung des gesamten Vormittags, einem Golddiplom, dem 1. Klassen- und Dirigentenpreis und einem Sonderpreis für das beste Chorwerk („O Magnum Mysterium“) ausgezeichnet.

Zum Abschluss der Wettbewerb-Saison trat der MGV Union am 27. Juni beim Chorwettbewerb anlässlich des 110-jährigen Bestehens des Liederkrans Neudorf im Landkreis Karlsruhe, ebenfalls in der Klasse M4 an. Zum Vortrag kamen erneut „O Magnum Mysterium“ und „If ye love me“, sowie das italienische Stück „Cortesani“ von Bepi De Marzi. Leider bot die sehr große Festhalle in Graben-Neudorf nicht die klanglich idealen Bedingungen für die Stücke, die man in der Kirche in Frickhofen vorfand. Trotzdem stellten sich die Sänger schnell auf die neuen Gegebenheiten ein und schafften es das Publikum auf eine klangliche Reise mitzunehmen. So gab es für das „O Magnum Mysterium“ lauten Beifall, über den sich Sänger und Chorleiter

sichtlich freuten. Wertungsrichter Michael Rinscheid schien den Beobachtungen nach besonders das Renaissance-Stück von Thomas Tallis zu genießen. Er gratulierte dem Chor mit einer kurzen Notiz auf dem Notenblatt eines der Stücke Chor und Chorleiter für den gelungenen Auftritt und auch die Wertung am Ende des Tages drückte diese Einschätzung aus. Mit einem Schnitt von 22,83 Punkten verlieh er dem MGV Union ein weiteres Golddiplom, den 1. Klassen- und Dirigentenpreis für die Klasse M4, sowie die Tagesbestleistung für die Klassen M3 und M4. Sänger Klaus Reinhardt nahm die Wertung und die zwei überdimensionierten Goldpokale bei der Preisverleihung am späten Abend freudig und sehr stolz in Empfang. Damit schloss der Chor zufrieden auch den letzten Wettbewerb der Saison ab.

Mit dieser hervorragenden Bilanz und vielen neuen musikalischen Eindrücken gehen die Sänger nun mit der letzten Probe am 24. Juli in die wohlverdiente Sommerpause. Ab dem 29. August lädt der Chor wieder sehr gerne neue Sänger und Interessenten, die das Singen noch lernen möchten zum „Schnuppersingen“ in die wöchentliche Singstunde ein. Diese findet an jedem ersten Freitag im Monat um 19 Uhr und sonst um 20:15 Uhr im Hotel Birkenhof in Wald-Michelbach statt. Weitere Informationen zum Chor finden Interessenten auch im Internet auf www.mgv-union.de.

Übersicht der Erfolge:

- Chorfest des Sängerkreises Weschnitztal-Überwald: **Golddiplom** und **höchste Wertung des Gesamtwettbewerbs**
- Sakraler Chorwettbewerb in Frickhofen: **Golddiplom, 1. Klassen- und Dirigentenpreis, Sonderpreis für bestes Chorwerk**
- Chorwettbewerb in Neudorf: **Golddiplom, 1. Klassen- und Dirigentenpreis, Tagesbestleistung**
Klasse M3/4